

Transformation in der Krise

Wo stehen wir bei Investitionen und Sicherung der Industrie in Deutschland und Europa?

TEILNEHMENDE

Veronika Dicke

ist seit Mai 2025 Bevollmächtigte des Landes Niedersachsen beim Bund. Von 2018 bis 2025 leitete sie die Abteilung „Richtlinien der Politik, Ressortkoordinierung und -planung“ in der Niedersächsischen Staatskanzlei. Ihre inhaltlichen Schwerpunkte liegen in der Migrations- und Integrationspolitik sowie der öffentlichen Verwaltung.

Michael Vassiliadis

ist Vorsitzender der IGBCE, Präsident von IndustriAll Europe und Vorstand der Stiftung Arbeit und Umwelt der IGBCE. Als Berater der Bundesregierung war er u. a. Mitglied der Kohlekommission, des Nationalen Wasserstoffrats und der Ethikkommission zur Energieversorgung.

Dr. Matthias Miersch

ist seit Mai 2025 Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion. Der promovierte Fachanwalt für Strafrecht vertritt seit 2005 den Wahlkreis Hannover-Land II direkt im Bundestag. Über viele Jahre prägte er als umweltpolitischer Sprecher und stellvertretender Fraktionsvorsitzender die Klima-, Energie- und Agrarpolitik der SPD.

Philippa Sigl-Glückner

ist Gründerin und Geschäftsführerin des wirtschaftspolitischen Thinktanks Dezernat Zukunft. Die Volkswirtin und Informatikerin arbeitete in einer Londoner Unternehmensberatung, der Weltbank in Washington D.C. sowie im liberianischen und deutschen Finanzministerium.

Jörg Waniek

ist seit 2019 Vorstand für das Ressort Personal bei LEAG. Er leitete zuvor zehn Jahre das Personalmanagement der Lausitz Energie Bergbau AG und Lausitz Energie Kraftwerke AG einschließlich der Vorgängerunternehmen Vattenfall Europe Mining AG und Vattenfall Europe Generation AG.

Prof. Dr. Wolfgang Schroeder

ist Professor für Politikwissenschaft an der Universität Kassel mit dem Schwerpunkt Politisches System der BRD. Von 1991 bis 2006 war er in verschiedenen Funktionen beim Vorstand der IG Metall tätig, zuletzt als Leiter der Abteilung Sozialpolitik. Von 2009 bis 2014 amtierte er als Staatssekretär im Arbeits- und Sozialministerium Brandenburg.